



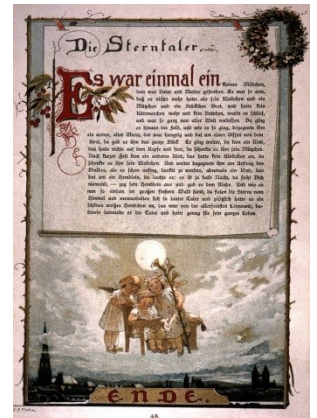
Botschafts-Bulletin

Oktober 2016 Nr: 27

Dieses Jahr malen wir... Weihnachtsmärchen! ,Weihnachtsmärchen‘ ist das Thema des Malwettbewerbs 2016 für die Weihnachtskarte der Botschaft.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland lädt in Zusammenarbeit mit dem Mediensponsor „ATHINORAMA“ zum vierten Mal ein, am **Malwettbewerb für die Weihnachtskarte der Botschaft** teilzunehmen. Der Wettbewerb richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Das Gewinnerbild wird die Weihnachtskarte (oder e-card) der Botschaft schmücken und die schönsten Festwünsche des Jahres an zahlreiche Empfänger ausrichten. Außerdem wird der Gewinner oder die Gewinnerin für vier Tage nach **Kassel** reisen, der Stadt, in der die berühmten deutschen Märchensammler **Grimm** ihre produktivste Zeit verbrachten.



Die **GRIMMWELT** Kassel ist ein Ausstellungshaus zu den Werken, zum Wirken und zum Leben der Brüder Grimm. Das Ausstellungshaus bietet interaktive Präsentationen zum Deutschen Wörterbuch, zu den Kinder- und Hausmärchen sowie zum Leben von Jacob und Wilhelm Grimm. Es ist in 25 Bereiche aufgeteilt, die mit Begriffen aus dem Deutschen Wörterbuch benannt sind.



So könnt Ihr teilnehmen:

- 1) Das Thema des Malwettbewerbs ist „**Weihnachtsmärchen**“. Malt oder gestaltet ein Bild zu diesem Thema auf einem DIN A4 Blatt. Es dürfen aber keine Buchstaben oder Zahlen im Bild vorkommen wie z.B. Namen, Wünsche usw.
- 2) Die Wahl der Materialien bzw. die Art des Werks ist frei (z.B. Malerei, Collage).
- 3) Die Werke sollen dann in eingescannter Form oder als Foto **bis Mittwoch, den 30.11.2016**, elektronisch an folgende E-Mail Adresse verschickt werden: pr.100.athen@gmail.com

Auf der Webseite der Botschaft findet Ihr drei Märchen der Brüder Grimm zum Nachlesen:

http://www.griechenland.diplo.de/Vertretung/griechenland/de/01/Malwettbewerb_fuer_eine_Weihnachtskarte_2016.html

Botschafts-Bulletin

Oktober 2016

Bei Einreichung des Kunstwerks sollten Name, Familienname und Alter des Kindes sowie Telefonnummer und E-Mail-Anschrift eines Elternteils oder des Vormunds in der E-Mail ersichtlich sein. Es gilt nur eine Einsendung pro Kind.

Gewinner und Preise

Die Gewinner werden telefonisch am **Mittwoch, 07.12.2016** benachrichtigt. Die Namen aller Gewinner werden auf der Website www.athen.diplo.de und in den sozialen Medien der Botschaft sowie in www.athinoramatravel.gr und www.athinorama.gr veröffentlicht.

1. Preis: Eine Reise nach Kassel vom 16. – 20. Dezember 2016 des Siegers/der Siegerin mit einem Elternteil oder dem Vormund (inbegriffen sind Flugtickets der Economy Class für Hin- und Rückflug Athen – Frankfurt gesponsert von Lufthansa, Transportkosten von Frankfurt nach Kassel und Rückfahrt sowie Hotelkosten für vier Übernachtungen mit Frühstück gesponsert von der Botschaft).

2.-6. Preis: Gutscheine im Wert von 20 € der Buchhandlung NOTOS PLUS in Athen für Einkäufe im Geschäft oder im e-Shop bis 31.12.2016.

7.-20. Preis: Mal- Sets

Mit der freundlichen Unterstützung unser Sponsoren:

αθινόραμα

αθινόραμα
travel.gr



Lufthansa
Nonstop you



© picture-alliance.com, colourbox.de

Der Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft in Griechenland

Eine Delegation des Bundestagsausschusses für Ernährung und Landwirtschaft hat vom 23. bis 28. Oktober die griechische Hauptstadt Athen, den Großraum Attika und den

Norden Griechenlands bereist. Die Delegation bildete sich von den Abgeordneten Johann Saathoff, Dr. Karin Thissen (beide SPD), Kordula Kovac, Dieter Stier (beide CDU/CSU) und Karin Binder (DIE LINKE.).

Das Interesse der Gruppe galt den zukünftigen Entwicklungschancen der griechischen Landwirtschaft, des deutsch-griechischen Handels im Agrar- und Ernährungsbereich und den Perspektiven in ländlichen Räumen. Weitere wichtige Themen, die mit den griechischen Gesprächspartnern diskutiert wurden, waren die Struktur der landwirtschaftlichen Genossenschaften und die universitäre Agrar- und Ernährungsforschung.



v.l.n.r.: K. Binder, A. Kelemis (AHK), J. Saathoff, K. Thissen, M. Balis (GTAI), K. Kovac

Gesprächstermine fanden mit dem griechischen Minister für Agrarentwicklung und Lebensmittel, Evangelos Apostolou, den Parlamentsabgeordneten des Ständigen Ausschusses für Produktion und Handel, dem Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften (PASEGES), mit Vertretern von Verbänden, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen, mit den deutschen politischen Stiftungen und der deutschen Außenhandelskammer in Griechenland statt.

Griechenland-Tour des Deutsche Welle-Chors



Unvergessen sind die Gräueltaten, die die deutsche Wehrmacht während des Zweiten Weltkrieges verübte. Mehr als 70 Jahre später möchten DW-Chormitglieder einen Beitrag zur deutsch-griechischen Versöhnung leisten. Kalavryta im Norden der Halbinsel Peloponnes war einst Schauplatz einer großen Tragödie: Vor 73 Jahren erschossen am 13. Dezember 1943 Wehrmachtssoldaten fast alle männlichen Einwohner der Kleinstadt. Neben dem Konzertauftritt besichtigten die 50 Sänger aus über 20 Nationen das Museum und das Mahnmal des Massakers. Von besonderer Bedeutung waren die Begegnungen mit Schülern

und Lehrern eines nahe gelegenen Gymnasiums sowie mit einem mehr als 90-jährigen Zeitzeugen. Zwei weitere Konzerte führten den Chor auf die Insel Milos und nach Athen. Die Reise fand mit der Unterstützung des Auswärtigen Amts statt.

Lesen Sie mehr unter <http://www.dw.com/de/griechenland-tour-des-dw-chors-setzt-auf-auss%C3%B6hnung/a-35931967>

Foto: DW - Chor im Holocaust-Museum von Kalavryta
© DW/ M. Braun

Stolpersteine in Thessaloniki

Am 21. Oktober gedachte Generalkonsul Walter Stechel im Hafenviertel von Thessaloniki der Juden aus Thessaloniki, die im Holocaust umkamen. Zum Gedenken an fünf der Opfer hatte die "Bürgerinitiative Stolpersteine in Thessaloniki" am 19. Oktober Stolpersteine vor dem Filmmuseum verlegt. Stolpersteine sind eine Initiative des deutschen Künstlers Gunter Demnig. Seit 1992 wurden in 18 Ländern Europas



mehr als 50.000 dieser Gedenksteine gelegt. 2015 wurden auf Initiative eines Auslands-Griechen vor dem Ersten Knabengymnasium die ersten Steine in Thessaloniki -und damit auch in ganz Griechenland- eingesetzt. Das Generalkonsulat förderte dieses Projekt seinerzeit aus Mitteln des Deutsch-Griechischen Zukunftsfonds. Generalkonsul Stechel würdigte die Stolpersteine als stumme, aber stets präsente Erinnerung an eine schreckliche Vergangenheit, aber auch als Mahnung, eine bessere Zukunft zu gestalten.



Deutsche Schule Athen Model United Nations

Am 21. Oktober fand die offizielle Eröffnung der 19. DSAMUN Konferenz (Deutsche Schule Athen Model United Nations) mit dem besonderen Thema „Moderne Formen der Sklaverei“ in der Aula der DSA statt. An der diesjährigen Veranstaltung beteiligten sich 600 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt (Israel, Ägypten, Russland, Italien, Deutschland, Jordanien, Belgien, Serbien und Griechenland). Drei Tage lang wurden aktuelle Fragen der internationalen Politik anhand der UN-Vorschriften diskutiert, verschiedene Positionen verhandelt und Entscheidungen getroffen. Die DSAMUN bietet den Teilnehmern die einmalige Gelegenheit, in direkten Kontakt mit der Arbeit der Vereinten Nationen zu kommen und die Welt der Diplomatie hautnah zu erleben.

Botschafter Schoof hielt eine Rede bei der diesjährigen offiziellen Eröffnung der Konferenz. Alle Teilnehmer drückten ihre Unterstützung für die Bemühungen der Schülerinnen und Schüler aus und sagten, dass MUN das friedliche Zusammenleben der Völker durch das Verständnis und die gegenseitige Achtung ihrer besonderen Kulturen fördere. Zudem wiesen sie darauf hin, dass die Vereinten Nationen die einzige Organisation sei, die die globale Sicherheit und Stabilität gewährleiste.



Lesen Sie mehr unter: <http://www.dsathen.gr/de/schulleben/soziale-verantwortung/1515-19-dsamun-konferenz-21-23-oktober-2016>

Break the Chain Festival

Am 22. und 23. Oktober fand anlässlich des europäischen Tags gegen Menschenhandel in Technopolis das 2. „Break The Chain Festival“ statt.



Ziel des Festivals ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und die Vermittlung von Informationen zum Thema Menschenhandel und Ausbeutung. Das Festival ist eine Initiative aller relevanten institutionellen Partner, NGOs, Künstlergruppen und Kulturinitiativen, Botschaften u.a. in Zusammenarbeit mit dem nationalen Berichterstatter des griechischen Außenministeriums für die Bekämpfung des Menschenhandels, Hercules Moskof. Durchgeführt wurde das Festival in Zusammenarbeit mit Technopolis und der kulturellen Plattform elculture.



Die Deutsche Botschaft beteiligte sich mit einem Expertenvortrag von Dorothee Thiering, Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin des Caritasverbandes für die Stadt Essen e.V., einem Informationsstand zu den Aktionen der Botschaft und des Auswärtigen Amtes zu den Themen Menschenrechte, Integration von minderjährigen, unbegleiteten und teilweise ausgebeuteten Flüchtlingen sowie einem Live-Mal Projekt mit der jungen deutsch-griechischen Künstlerin Lara Daskalou. Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit der NGO PRAKSIS eine Kunstausstellung mit den Werken eines minderjährigen Flüchtlings vorgestellt.



Das Festival besuchten mehr als 6000 Gäste, Athener sowie Touristen, um sich über das sogenannte „Human Trafficking“ zu informieren, eine Form von Kriminalität die weltweit an dritter Stelle steht, mit Millionen Opfern über das gesamte Spektrum von Ausbeutung und Menschenhandel.



© [Hachem Photography](#) / Botschaft Athen

Interviews & Artikel

To Vima am 2. Oktober: [„Deutschland und Griechenland: Kultur als Brücke unserer Beziehungen“](#)

(Lesen Sie den Namensartikel auf Deutsch [hier](#).)

[Kathimerini](#) am 3. Oktober: [Das diplomatische Dream Team und sein Griechenland“](#)

Termine - Mit der Unterstützung der Botschaft

18. Dezember:

Weihnachtskonzert des Athener Staatsorchesters
Für Programm und mehr Informationen klicken Sie [hier](#).

Eindrücke vom Tag der Deutschen Einheit 2016



In Vorfreude auf die documenta: eine Posterausstellung

Saxophonist und Sänger Dimitris Vassilakis
begleitete mit seinem Quartett musikalisch den Abend



Botschafter Peter Schoof mit den Ehrengästen, den Bürgermeistern von Athen und Kassel, Giorgos Kaminis und Bertram Hilgen (hier mit Gemahlin und ehemaligen hessischen Landtagsabgeordneten Margit Berghof-Becker)



Immer gute Laune:
Underground Youth Orchestra!

Botschafts-Bulletin

Oktober 2016



„South as a State of Mind“ – das documenta 2017 Magazin für Athen



TDE - ein Fall für alle:
Die Botschaftsmitarbeiter im Einsatz



„Handfester“ Job für Botschafter Schoof, Gesandten Bogdahn, Militär Attaché Oberst Pfeiffer und Gemahlin : Die VIP Empfangsreihe



Die Kulturweltfreiwilligen 2016 waren auch dabei!

